
Was Sie aus diesem *essential* mitnehmen können

- Eine Guideline für das Erstellen einer Präsentation
- Eine Aufzählung von Empfehlungen für die Gestaltung effektiver Folien
- Tipps rund um Ihren Auftritt
- Überschaubares Hintergrundwissen und Beispiele aus der Praxis

Liebe Leserin, lieber Leser! Ich hoffe, Sie konnten wertvolle Anregungen und Tipps aus diesem *essential* mitnehmen und freue mich über Ihre Kontaktaufnahme, sollten Sie Anregungen und/oder Fragen haben.

Mit herzlichem Gruß
Andrea Hüttmann

Bildquellenverzeichnis

Abb. –Nr.	Link
2.1	<p>http://www.simplyscience.ch/tl_files/content/Teens/Lies%20nach!/Archiv/2013/Brain%20Bus%20%20Unser%20Gehirn/Titelbild_Unser%20Gehirn.jpg [letztes Abrufdatum: 03.04.2014]</p> <p>https://de.freepik.com/freie-ikonen/auf-facebook-mogen-daumen-nach-unten-symbol-umriss_709177.htm [letztes Abrufdatum: 21.02.2018]</p>
2.2	<p>http://www.berliner-zeitung.de/image/25781150/2x1/940/470/f02d71131a7247f7af36819d4d779c98/zN/thinkstockphotos-516390306.jpg [letztes Abrufdatum: 18.10.2017]</p> <p>https://t3.ftcdn.net/jpg/01/12/86/06/240_F_112860658_c0vIGKU4t7Vu2p8Tp5C976SVK9cn8wFa.jpg [letztes Abrufdatum: 18.10.2017]</p>
3.2	<p>https://de.wikipedia.org/wiki/Echte_Walnuss#/media/File:Schnitt_durch_Walnuss.jpg [letztes Abrufdatum: 28.02.2018]</p> <p>http://www.eurotops.de/out/pictures/1/35093_nostalgie-wecker_mit_funkuhrwerk_pl.jpg [letztes Abrufdatum: 28.10.2011]</p> <p>http://azubiatmin.de/uploads/pics/rotes_M%C3%A4nnchen_im_Publikum_klein_01.jpg [letztes Abrufdatum: 28.10.2011]</p>
4.1	<p>Diese Folie entstammt einer Präsentation, die im Frühjahr 2017 an der accadis Hochschule im Rahmen des Master-Studium-Moduls <i>International Leadership</i> gehalten wurde. Ihr Gestalter war Jascha Hensel</p>
4.2	<p>Diese Folie entstammt einer Präsentation, die im Frühjahr 2017 an der accadis Hochschule im Rahmen eines Consulting-Projektes für die DER Touristik in Frankfurt/M. gehalten wurde. Ihre Gestalterin war Marleen Haselhorst</p> <p>https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/f/f8/DER_Touristik_logo.svg/1167pxDER_Touristik_logo.svg.png [letztes Abrufdatum: 2017-März-21]</p> <p>http://www.marketingmyjourney.com/images/socialmediasign.png [letztes Abrufdatum: 16.03.2017]</p>

Abb. -Nr.	Link
4.3	Diese Folie entstammt einer Präsentation, die im Frühjahr 2017 an der accadis Hochschule Rahmen des Master-Studium-Moduls <i>Consumer Genetics</i> gehalten wurde. Ihr Gestalter war Jascha Hensel https://hecticparents.com/tag/habits/ [letztes Abrufdatum 13.03.2018]
4.4	Eigene Darstellung in Anlehnung an Zelazny 2015, S. 34
4.5	Eigene Darstellung in Anlehnung an Zelazny 2015, S. 41
4.6	https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d2/Skizze_Eiffelturm_-_technische_Daten.png [letztes Abrufdatum: 17.07.2015] http://www.fondsprofessionell.de/upload/newsgallery/1014605/1396005058_gold.jpg [letztes Abrufdatum: 17.07.2015] https://www.gold.de/artikel/goldmengen-wie-gross-ist-goldwuerfel-wirklich/ [letztes Abrufdatum: 27.03.2018]

Weiterführende Literatur

Das folgende Literaturverzeichnis enthält sowohl Werke, aus denen ich im vorliegenden *essential* zitiert habe, als auch solche, die ich darüber hinaus als empfehlenswert erachte. Zu den meisten hänge ich einen kleinen Bericht an, der meinen Blick auf das Buch umschreibt.

Danz G (2014) *Neu präsentieren* (2. aktualisierte Auflage). Campus Verlag, Frankfurt am Main

Wer Präsentationen neu denken möchte und beruflich genügend Freiheit hat, jenseits der Spur zu fahren, darf sich dieses Buch nicht entgehen lassen. Natürlich ist es auch etwas für „normale“ Menschen, die frischen Esprit suchen und ihre Vorträge einfach aufpeppen, die der Langeweile entkommen und wirkungsvoll auftreten möchten. Danz setzt es sich zum Ziel, erfolgserprobte Methoden aus der Werbung auf das Präsentieren zu übertragen. Dabei gelingt es ihm bereits mit dem Inhaltsverzeichnis, Lust zu machen. Dort ist die Rede von „pinker Luft für schwarze Zahlen“, „30 Chili-Ideen“ und „Quermachern“. Die behandelten Tipps unterscheiden sich im inhaltlichen Kern nicht wesentlich von denen anderer Präsentationsratgeber; die Methode jedoch ist eine andere und setzt in allen Belangen auf Kreativität.

Kandel E (2007) *Auf der Suche nach dem Gedächtnis: Die Entstehung einer neuen Wissenschaft des Geistes*. Pantheon Verlag, München

Kandels Buch hat mich zutiefst fasziniert, obwohl ich bis dato ein unbeschriebenes Blatt in Sachen Neurowissenschaften war. Entgegen meiner Erwartungshaltung – immerhin stammt das Buch aus der Feder eines Nobelpreisträgers – ist es erstaunlich gut zu lesen. Hin und wieder kann man sehr komplizierte und detaillierte Passagen überspringen. In Summe ist es aber gut zugänglich und hoch interessant. Wie unsere Gehirne, unser Gedächtnis, unser Erinnerungsvermögen funktionieren und wie die Forschung sich ihre Erkenntnisse erarbeitet, ist so faszinierend, dass ich das eine oder andere Schulfach gerne zugunsten dieses Fachgebietes beiseiteschieben würde.

Kushner M (2011): *Erfolgreich präsentieren für Dummies* (3. überarbeitete Auflage). WILEY- VCH Verlag, Weinheim

Kushners Buch aus der beliebten Dummy-Reihe ist eine Art Bibel für Menschen, die ganz neu in das Thema starten und viel Zeit haben, sich umfassend zu informieren. Auf der anderen Seite eignet es sich als Nachschlagewerk für alte Hasen oder solche, die einfach mal wieder frische Impulse gewinnen möchten. Wer häufig präsentiert, sollte dieses Werk zu Hause haben und gelegentlich in ihm schmökern. Es ist ansprechend und übersichtlich aufbereitet und eignet sich von daher perfekt für das Etappenlesen. Wie der Klappentext verspricht, ist das Buch ein „Rundum-Sorglos-Paket für sicheres Präsentieren“.

Medina J (2013) *Gehirn und Erfolg: 12 Regeln für Schule, Beruf und Alltag* (1. Auflage 2009, unveränderter Nachdruck 2013). Springer Spektrum, Heidelberg

Der amerikanische Entwicklungsbiologe und Direktor des *Brain Center for Applied Learning Research* an der Seattle Pacific University hat mit *Gehirn und Erfolg* ein wunderbares Buch geschrieben. In ihm erläutert er eine Menge neurowissenschaftlicher Erkenntnisse auf verständliche Weise und legt humorvoll den eigentlich traurigen Tatbestand dar, dass unsere Art zu unterrichten diesen Erkenntnissen größtenteils widerspricht.

Mück F, Zimmer J (2017) *Der TED-Effekt – Wie man perfekt visuell präsentiert*. Redline Verlag, München

Das Buch der beiden Rhetorikexperten und passionierten TED-Talker (so steht es im Klappentext) gibt, wie alle anderen genannten Ratgeber auch, eine sehr gute Anleitung für das Erstellen von Präsentationen. Auch in *Der TED-Effekt* spielen Aspekte wie die konzeptionelle Vorbereitung, das Erzählen von Geschichten und das Gestalten effektiver Folien eine entscheidende Rolle. Darüber hinaus aber eignet es sich insbesondere für Menschen, die in ihren Unternehmen auch für die Verbreitung von Botschaften über das Internet verantwortlich sind, die Videos konzipieren oder sogar selbst in ihnen agieren. All jene können von den beiden Experten eine Menge lernen und auf erfolgserprobte Tipps zurückgreifen.

Pöhm M (2006) *Präsentieren Sie noch oder faszinieren Sie schon? Der Irrtum PowerPoint*. mvgVerlag, Heidelberg

Matthias Pöhms Buch las ich zu Beginn meiner Lehrzeit an der accadis Hochschule und es hat meine Art, Präsentationstechniken zu unterrichten, fundamental verändert. Pöhm war Mitte der 2000er seiner Zeit voraus, indem er darauf hinwies, wie ineffektiv die meisten PowerPoint-Präsentationen daher kamen. Auf seine unvergleichlich provokante und aufrüttelnde Weise brach er mit gängigen Vorstellungen und machte den Akteuren klar, dass der Mensch in den Mittelpunkt musste, dass Folien weitgehend leer zu sein hatten und dass PowerPoint auch getrost hier und da über Bord geworfen werden konnte bzw. sollte. Inzwischen hat Pöhm im Eigenverlag eine Neuauflage des Buches herausgebracht. Ich zitiere aus dem Werk, das ich seit 2006 nutze, da die Empfehlungen heute nach wie vor von hoher Aktualität sind. An dieser Stelle möchte ich noch darauf hinweisen, dass ich nicht mit allen von Pöhms Empfehlungen übereinstimme. Für meinen Geschmack ist er in Teilen zu

radikal und schlittert bisweilen an der Unternehmensrealität vorbei. Zum Wachrütteln taugen allerdings auch seine provokanten Vorschläge („Auf einer Folie hat das Firmenlogo nichts zu suchen.“ (S. 38)).

Reynolds G (2013) *Zen oder die Kunst der Präsentation* (2. überarbeitete u. aktualisierte Auflage). dpunkt Verlag, Heidelberg

Ich habe Garr Reynolds Buch erst vergangenes Jahr gelesen, nachdem ich bereits viele Jahre das Präsentieren unterrichtete. Interessanterweise fand ich sehr viele Aussagen, die ich meinen Studierenden mitgebe, in seinem Buch teilweise wörtlich wieder und kann es von daher wärmstens empfehlen. Zudem ist es ein kleines Kunstwerk, enthält viele tolle Fotos, arbeitet mit einem besonderen Layout und zeigt unzählige Folienbeispiele. Es eignet sich also auch zum *Schmökern* und weniger als Guideline für Leute mit wenig Zeit.

Schulenburg N (2018) *Exzellente Präsentieren – Die Psychologie erfolgreicher Ideenvermittlung – Werkzeuge und Techniken für herausragende Präsentationen*. Springer Gabler Verlag, Wiesbaden

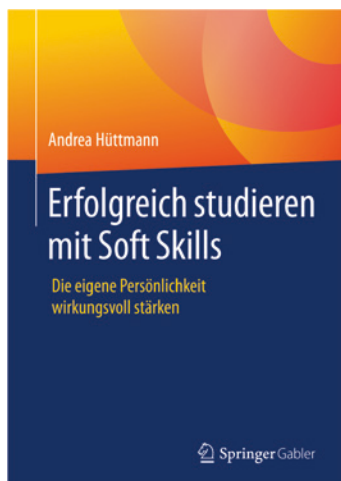
Das gerade erschienene Werk von Nils Schulenburg unterscheidet sich fundamental von allen anderen hier genannten Ratgebern zum Thema Präsentation, wenn es auch dasselbe Ziel verfolgt: Den Leser zum herausragenden Präsentieren zu befähigen. Schulenburgs Ansatz ist ein wissenschaftlicher – er will überzeugen, indem er sauber recherchiert und nachvollziehbar begründet. Mir gefällt das Buch sehr gut und ich empfehle es jedem, der vor allem nicht nur selbst präsentieren, sondern in erster Linie andere dazu befähigen will, dies zu tun. In Zeiten von Übersichtsdarstellungen und Kompaktratgebern kann man dieses Buch als Antipode nur hochhalten. Der übersichtliche Werkzeugkoffer bietet schließlich auch die Möglichkeit, das Buch in Episoden zu lesen, indem man sich jeweils wenige Werkzeuge zur Lektüre herausgreift.

Vogt R (2008) So können Sie „nackte“ Zahlen vorstellbar machen. *Kommunikation & Seminar* 3/2008.

Zelazny G (2015) *Wie aus Zahlen Bilder werden: Der Weg zur visuellen Kommunikation – Daten überzeugend präsentieren* (1. Auflage 1986), Springer Gabler, Wiesbaden

Wie aus Zahlen Bilder werden ist ein Klassiker, ein absolutes Muss für Menschen, die im täglichen Leben mit der Aufarbeitung von Zahlenmaterial zu tun haben. Bei aller inhaltlichen Komplexität und Vielseitigkeit in den gezeigten Anwendungsbereichen ist es einfach geschrieben und mit unzähligen Abbildungen und Beispielen gespickt. Dieses Buch sollte im Regal jedes Unternehmensberaters stehen. Es eignet sich aus meiner Sicht unbedingt für Dozenten und Lehrer, die mit einwandfrei aufgebauten Diagrammen punkten möchten.

Lesen Sie hier weiter



Andrea Hüttmann

Erfolgreich studieren mit Soft Skills

Die eigene Persönlichkeit
wirkungsvoll stärken

2016, XX, 232 S., 32 Abb.
Softcover € 25,00
ISBN 978-3-658-09969-5

Änderungen vorbehalten.
Erhältlich im Buchhandel oder beim Verlag.

Einfach portofrei bestellen:
leserservice@springer.com
tel +49 (0)6221 345-4301
springer.com

 **Springer Gabler**